

TOUREN-TIPPS



Deutsches-Eck-Tour

Bergab mit tollen Aussichten zum Moselort Burgen. Vorbei an den Weinlagen der Terrassenmosel nach Koblenz zum „Deutschen Eck“. Am Zusammenfluß von Mosel und Rhein, steigen Sie um 14 Uhr auf das Schiff der herrlichen Aussicht auf Festung Ehrenbreitstein, Schloß Stolzenfels und die Marksburg verwöhnen und fahren Sie gemütlich zur „Perle am Rhein“ nach Boppard. Rückfahrt mit der Hunsrückbahn.

- Fahrrad (7 Gänge, 3 Bremsen)
- Radwanderkarte, Routenbeschreibung
- Fahrkarte KD-Rheinschiff (Koblenz - Boppard)
- Fahrkarte Hunsrückbahn (Boppard - Emmelshausen)

Täglich vom
1.4.-31.10.

Rad: 53 km
Schiff: 22 km
Bahn: 15 km

22 €



Mittelmosel-Tour

Bergab nach Burgen. Von dort moselaufwärts über Treis-Karden bis nach Cochem. Lernen Sie dieses Schmuckstück an der Mittelmosel kennen. Vielleicht bleibt auch Zeit für die Besichtigung der einzigartigen Reichsburg, die hoch über dem Städtchen thront. Zurück geht es mit dem Schiff nach Treis. Auf der anderen Moselseite - in Karden - steigen Sie in den Radbus, der Sie wieder auf die Hunsrückhöhen bringt.

- Fahrrad (7 Gänge, 3 Bremsen)
- Radwanderkarte, Routenbeschreibung
- Fahrkarte KD-Moselschiff (Cochem - Treis)
- Fahrkarte Radbus (Karden - Emmelshausen)

Täglich vom
1.5.-31.10.

Rad: 45 km
Schiff: 12 km
Bus: 25 km

25 €



Hunsrück-Mosel-Radweg

Über den Schinderhannes-Radweg nach Kastellaun. Zeit für den Besuch der Burg und der Altstadt. Weiter geht es über den neuen Hunsrück-Mosel-Radweg durch das Deimerbach- und das Lützbachtal, das Sie bis zur Mosel führt. Von dort radeln Sie weiter moselaufwärts nach Karden, wo Sie in den Radbus steigen, der Sie wieder hoch nach Emmelshausen bringt.

- Fahrrad (7 Gänge, 3 Bremsen)
- Radwanderkarte, Routenbeschreibung
- Fahrkarte Radbus (Karden - Emmelshausen)

Täglich vom
1.5.-31.10.

Rad: 53 km

16 €



Hunsrück-Mosel-Triathlon

Über den Schinderhannes-Untermosel-Radweg mit herrlichen Aussichten über die Mosel und die Eifel nach Burgen. Von dort geht es mit den Kanus der Mosel-Boot nach Brodenbach (ca. 1 Std.). Rückfahrt mit dem Radbus ab Brodenbach.

- Fahrrad (7 Gänge, 3 Bremsen)
- Radwanderkarte, Routenbeschreibung
- Kanu-Tour Burgen - Brodenbach
- Radtransport nach Brodenbach
- Fahrkarte Radbus (Brodenbach - Emmelshausen)

Täglich v. 1.5.-31.10.

Rad: 22 km
Kanu: 5 km
Bus: 20 km

25 €

Zahlungsbedingungen für unsere Tagestouren:
10 % bei Buchung * Rest bei Fahrradabholung

Freizeitbus Untermosel	Mo.-Fr.		sa./so./ft.	
	Mai-Oktober		Mai-Oktober	
Treis-Karden (Karden Bahnhof)	10:00	17:50	09:50	17:50
Lützbach Staustufe	10:05	17:55	09:55	17:55
Burgen Marktplatz	10:15	18:05	10:05	18:05
Brodenbach, Kaufh. Wagner	10:20	18:10	10:10	18:10
Morshausen	10:25	18:15	10:15	18:15
Beulich	10:27	18:17	10:17	18:17
Grieshof	10:30	18:20	10:20	18:20
Gondershausen	10:34	18:24	10:24	18:24
Liesenfeld Friedhof	10:39	18:29	10:29	18:29
Emmelshausen	10:43	18:33	10:33	18:33

Anruf-Linienbus
Anmeldung bis 12
Uhr des Vortages
unter
Tel.: 06747 / 93220
Insbesondere für
Fahrräder wird auch
für die festen Linien
eine Reservierung
empfohlen.

Radelbus

20. Mai 2007

3. SCHINDER(hannes) MTB-Superbike



Fahrradverleih

- 7-Gang-Nabe mit Rücktritt
- 2 Handbremsen
- 8 € pro Tag
- Rabatte bei mehreren Tagen
- täglich geöffnet
- Abgabe bis 21 Uhr / mo.: 18 Uhr
- für Gruppen Reservierung empfohlen

Tourist-Info im ZAP: 06747/93220

**GANZ VORNE
IM HUNSRÜCK**
Ferienregion Emmelshausen

Tourist-Info Emmelshausen
Am Kreisel, 56281 Emmelshausen
Tel.: 06747 / 93 22 0 * FAX: 93 22 22
info@das-zap.de
www.rhein-mosel-dreieck.de

SCHINDERHANNES-UNTERMOSSEL-RADWEG

Radweg mit Aussicht



www.rhein-mosel-dreieck.de

Von „ganz vorne im Hunsrück“ zur Mosel

Ab der Tourist-Info im Zentrum am Park am Kreisel abwärts durch die Rhein-Mosel-Straße. Bei ALDI links abbiegen, dann hinter dem Raiffeisen-Markt direkt wieder rechts und Sie sind auf dem Schinderhannes-Untermosel-Radweg. Rechts vorbei an Friedhof und Sportplatz Liesenfeld durch das Waldstück "Scheid" nach Gondershausen. Links sehen Sie das Bay-, rechts das Ehrbachtal, herrliche Wandergebiete, die zur Mosel führen.

Am Ortseingang Gondershausen sehen Sie im Kreisel das Wahrzeichen des Ortes, die Reiserbesen. Sie weisen auf die alte Tradition der "Gonderscher Besembenner" hin.



Achtung: Nicht in den Kreisel fahren, sondern halblinks in den schmalen Fußweg. Von dort kommen Sie zur Hübelstraße und biegen nach links ab.

Kurz danach gleich rechts wieder in den Gartenweg. Am Ende des Gartenwegs überqueren Sie die Rhein-Mosel-Straße und fahren gleich rechts wieder in die Schönecker Straße.

Tip in Gondershausen:
Der Minigolfplatz am Hotel „Zur Post“, nur 200 m entfernt.

Weiter geht es Richtung Mermuth. Hier ist hoch bis zu einem Waldstück eine kurze Steigung zu überwinden. Wenn Sie aus dem Waldstück herauskommen, haben Sie einen tollen Blick bis in die hohe Eifel.

Tip in Mermuth: Ein Besuch im bundesweit einmaligen Intarsienmuseum (täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr). Als Intarsien werden Einlegearbeiten bezeichnet. Diese handwerkliche Technik ist mehrere Tausend Jahre alt.

Der Radweg führt weiter, wenn man vor der kleinen Kirche links in den Buchenweg abbiegt, geradeaus durch den Grieswald. Hier soll das Griesmännchen auch heute noch spuken.

„Die Beulicher nahmen einen Wald, Gries genannt, für sich in Anspruch, der stets zu Mermuth gehört haben soll. Nach langem Streit kam es zum Prozeß zwischen den beiden Gemeinden. In Beulich gab es einen alten Mann, der die Pest überlebt hatte. Er war als ehrlicher und braver Mensch bekannt und sollte entscheiden.

Der Mann ging in seinen Garten, streute Erde in seine Schuhe und verbarg Zweige von Beulicher Bäumen unter seinem Hut. So ausgerüstet schritt er den Grenzverlauf ab und hielt zum Entsetzen der Mermuther, nachdem er schon längst die natürliche Grenze des Baches überschritten hatte, erst 100 Meter vor ihrer Ortsgrenze an. Dort hob er die Hand zum Schwure und rief mit lauter Stimme:

„Der Boden, auf dem ich stehe, und das Laub, welches mein Haupt bedeckt, hat immer zu Beulich gehört, so wahr mir Gott helfe.“
Zur Strafe soll der Geist des Mannes auch heute noch im Grieswald spuken.“



Tip für einen Abstecher:
Das Waldforum Roskerbach (1,6 km). Überqueren Sie am Grieshof die L206 und fahren Sie rechts vorbei. Der Weg ist ausgeschildert.

Das ehemalige Beulicher Freibad wurde renaturiert und ist ein Schmuckstück. Herrlich im Roskertal gelegen, bietet es sich für ein Picknick geradezu an. Für Kinder stehen ein grosser Sandkasten und ein Biotoplehrpfad bereit.



Der Schinderhannes-Untermosel-Radweg biegt gegenüber vom Grieshof direkt hinter der Schaufafel wieder nach rechts ab und führt nach Beulich. In Beulich fahren Sie nach rechts in die Parkstraße und immer geradeaus durch die Ehrenburger Straße. In Höhe der Tennisplätze sind es nach links nur 300 Meter bis zur Laurentius-Kirche mit der historischen Stumm-Orgel.



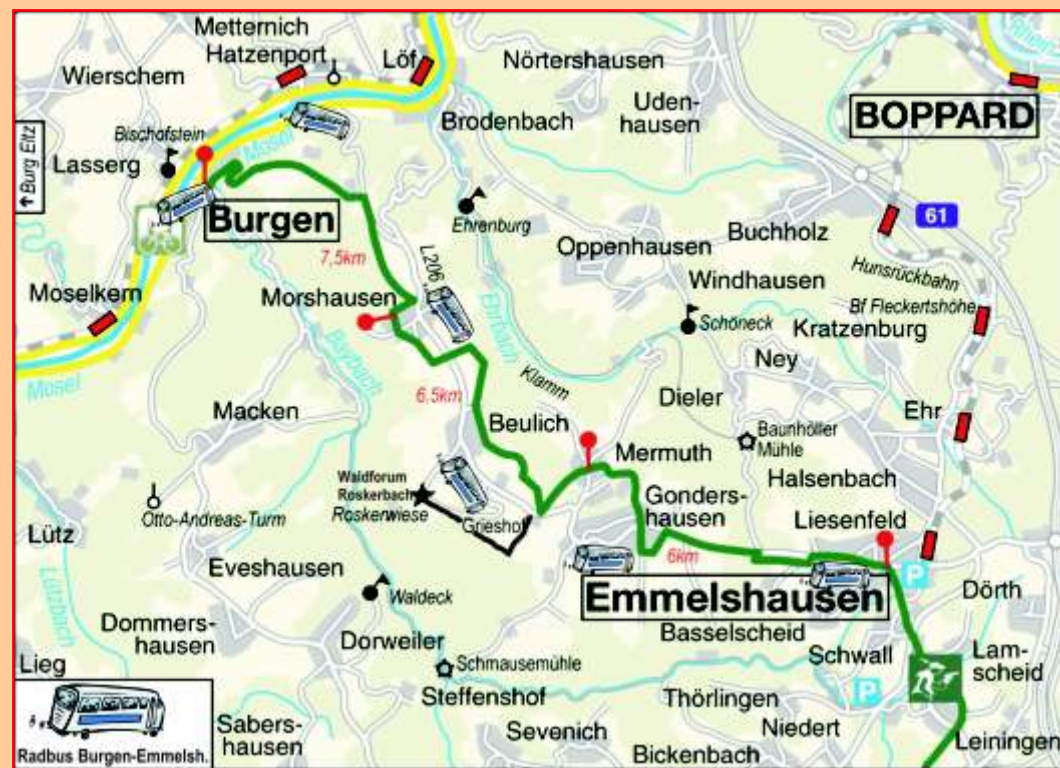
Weiter geht es nach Morshausen: Sehenswert: Der Schwengelbrunnen, den man eher in der ungarischen Pußta vermutet hätte. Der Sage nach wurde dieser von einer ungarischen Gräfin gestiftet, die auf die Ehrenburg verheiratet war. Im "Backes neben der Kirche befindet sich das kleine Heimatmuseum, das dem Morshausener Schriftsteller Jakob Kneip (Hampit der Jäger) gewidmet ist. Besichtigung nach Vereinbarung: 02605 1865.

In Morshausen läuft die Radstrecke durch die Brunnenstraße, die Kirchstraße und die Jakob-Kneip-Straße, von der Sie in den Emmriger Weg einbiegen.

Nach ca. 5 km erreichen Sie eine kunstvoll geschnitzte Holzfigur. Von hier aus haben Sie eine fantastische Aussicht über die Mosel. Der Radweg führt weiter in steilen Serpentinaugen ins Flußtal hinunter. Unterwegs tolle Ausblicke über Mosel- und Baybachtal, Weinberge, den Moselort Burgen und die Burg Bischofstein.



Zurück geht es mit dem Radbus. Oder Sie verlängern Ihre Tour entlang der Mosel. Tipps umseitig.



Streckenprofil	km	NN
Emmelshausen ZAP	0	466
Gondershausen	4,7	412
Mermuth	6,6	344
Beulich	10,3	312
Morshausen	13,3	323
Holzmannchen	19,0	254
Burgen Mosel	21,1	78